



Bezirksvorstehung



Bezirksvorstehung

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post

FÜR SIE – Informationen aus Rudolfshheim-Fünfhaus HIER ÖFFNEN

Sehr geehrte Rudolfshheim-Fünfhauser*innen!



die Parks. Der Kultursommer Wien bespielt auch heuer wieder eine Bühne im Reithofferpark und lädt bei freiem Eintritt **im Juli und August** zu Theater, Musik, Kabarett und vielem mehr. Das Programm gibt es unter kultursommer.wien



Kulturgenuss bei meist freiem Eintritt gibt es auch noch **bis 29. Juni** bei unseren Bezirksfestwochen. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen und dabei mit Ihnen auch über den Bezirk zu plaudern. Um mit den Rudolfshheim-Fünfhauser*innen in ihrem Lebensumfeld ins Gespräch zu kommen, richte ich – gemeinsam mit Wiener Wohnen, wohnpartner, JUVIVO und der Grätzlpolizei – Hofgespräche in Wohnhausanlagen aus. Der nächste Termin findet am **13. Juni ab 17 Uhr** im Heimhof in der Pilgerimgasse 22–24 statt. Kommen Sie vorbei, ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Herzlich einladen möchte ich Sie auch zu unserem Wasserweltfest **am Freitag, 14. Juni** am Leopold-Mistingner-Platz. **Von 10 bis 22 Uhr** wartet bei einem der beliebtesten und bekanntesten Grätzlfeste Wiens bei freiem Eintritt ein vielfältiges Programm unter dem Motto „Gemeinsam für ein gutes Klima“. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und stehe für Ihre Anliegen, Wünsche oder Ideen gerne auch in meinen Sprechstunden gerne zur Verfügung. Anmeldung unter + 43 1 4000 15 110 oder auch per E-Mail an post@bv15.wien.gv.at.

Ihr Bezirksvorsteher

Mag. Dietmar Baurecht



wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus

Der Frühling ist ins Land gezogen und ich wünsche Ihnen, dass Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen im Freien zur Erholung und zur Entspannung nutzen können. Dafür bieten sich unsere kleinen, aber sehr feinen Parkanlagen an. Diese haben wir in den vergangenen Jahren nach und nach für Sie neu gestaltet, aufgewertet, zusätzlichen Grünraum geschaffen und Bäume gepflanzt. Vom Wieningerplatz über die neu begrünte Langauergasse (Helga-Pollak-Kinsky-Park) bis zum Neusserplatz, der nach seiner Umgestaltung und Erweiterung Mitte Mai nun noch schöner und mit mehr Aufenthaltsqualität für Sie bereit steht.

In unseren Parks gibt es auch ein buntes Programm. Ein bewährtes Erfolgsmodell ist die vom Bezirk finanzierte Parkbetreuung, bei der erfahrene Freizeitpädagog*innen Kinder und Jugendliche zu einer sinnvollen Beschäftigung, Spielen und Bewegung animieren. Auch die Kultur kommt in

Park am Neusserplatz erweitert

Der Besslerpark unweit der Schmelz wurde vergrößert und umgestaltet. Es gibt nun mehr Platz für Zufußgehende, zusätzliche Sträucher, neue Bäume und eine hellere Beleuchtung. Die Kinder freuen sich über ein neues Wasserspiel und Balancierbalken.

Ein Ziel der Neugestaltung war es, Straßenzüge zu entsiegeln und den Bereich durch eine Erweiterung des Parks aufzuwerten. Der Neusserplatz bietet nun mehr Platz und mehr Sitzgelegenheiten zum Verweilen. „Wir wollten bewusst den Lärm und den Schadstoffausstoß hier minimieren. Durch die Verkehrsberuhigung entsteht zudem mehr Sicherheit für die Kinder, die im neuen Park jetzt mehr Spielfläche zur

Verfügung haben“, freut sich Bezirksrat Gerhard Graf über das gelungene Projekt. Auf der südlichen Seite entlang des Parks wurden die Stellplätze entfernt und ein zwei Meter breiter Gehweg errichtet. Neun Bäume sowie zehn Hochstammsträucher wurden gepflanzt, alle neuen Grünflächen mit automatischem Bewässerungssystem ausgestattet. Der Spielplatz ist um ein Wasserspiel und einen Balancierbalken ergänzt worden. „Mit der Umgestaltung des Neusserplatzes wird ein Wunsch der Bevölkerung nach Begrünungsmaßnahmen im Bezirk umgesetzt“, so Bezirkschef Mag. Dietmar Baurecht beim Eröffnungsfest. Durch die Verstärkung der Beleuchtung wurde auch das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum wie gewünscht erhöht.



Eröffnung des Neusserplatzes am 15. Mai mit Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky.

Die Bezirksvorstehung ist für Sie da:

+43 1 4000 15 110

post@bv15.wien.gv.at

wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus



wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Rudolfshheim-Fünfhaus.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht,
Gaspasse 8–10, 1150 Wien.
Redaktion: aktuell PR, Mag. Stefan Zwickl.
Fotos: Bezirksvorstehung Rudolfshheim-Fünfhaus,
PID/Votava, PID/Fürthner, shutterstock, Zwickl.
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Juni 2024.
Amtliche Mitteilung!
Zugestellt durch Österreichische Post

Klimateam startet im Herbst



Nach zwei Jahren Pilotphase wird das Wiener Klimateam jetzt weiter ausgerollt: **Ab September 2024 können Rudolfshheim-Fünfhauser*innen Ideen und Vorschläge für den Schutz des Klimas in ihren Grätzeln einbringen. Dann entscheidet eine Bürger*innen-Jury, welche Projekte ab 2025 schließlich umgesetzt werden sollen.**

Im September und Oktober können Ideen eingereicht werden. Alle Beiträge für eine klimafreundliche Zukunft sind willkommen und werden geprüft. „Rudolfshheim-Fünfhaus ist bereit für das Wiener Klimateam. Das innovative Projekt ermöglicht, dass sich Bürger*innen aktiv einbringen und gemeinsam Maßnahmen gegen die Klimakrise entwickeln“, so Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht. Infos: klimateam.wien.gv.at



Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht freut sich mit Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorszky und seinen Amtskolleg*innen aus dem 9. und 12. Bezirk über eine neue Runde im Wiener Klimateam ab September.

Klimaschutzpreis

Unter dem Motto „Deine Projekte und Ideen für ein gutes Klima im Bezirk“ sucht die Bezirksvorstehung in Kooperation mit dem Klimabündnis Österreich auch heuer kreative Ideen und Projekte im und für den 15. Bezirk. Rudolfshheim-Fünfhauser*innen aller Altersstufen sind herzlich eingeladen, **bis Ende Juli 2024** am Wettbewerb teilzunehmen! Zeigen Sie, welches Projekt Sie bereits umgesetzt haben oder schildern Sie uns Ihre konkrete Idee für den 15. Bezirk. Für Einreichungen rund um das Thema Wasser und Abkühlung gibt es die Sonderkategorie „Cool down Rudolfshheim-Fünfhaus“. Es warten Preisgelder im Gesamtwert von 7.000 Euro! Infos: klimabuendnis.at/klimaschutzpreis-rudolfsheim-fuenfhaus-2024



Unterschiedliche Leih-Räder für Rudolfshheim-Fünfhauser*innen

In der Weiglasse 19 stehen zahlreiche Räder zum Ausleihen bereit. Ideal für alle, die kein eigenes Bike besitzen oder auch mal ein Lasten- oder Kinderfahrrad brauchen.

Nicht alle Menschen haben ein eigenes Fahrrad und manchmal fehlen Möglichkeiten zum unkomplizierten Ausborgen. Im Jahr 2020 wurde daher bei „login“ in der Weiglasse 19 mit Unterstützung der Bezirksvorstehung eine Fahrradflotte eingerichtet, bestehend aus Herren- und Damenrädern, Kinder- und Jugendrädern sowie zwei Lastenfahrrädern mit Elektroantrieb. „Diese können von Bezirksbewohner*innen gegen eine freie Spende jederzeit ausgeborgt werden. Menschen aus dem Grätzl nutzen das Angebot für tägliche Einkäufe und Ausflüge ebenso wie für kleinere Transporte“, berichtet Alfred Auer von „login“. Die Räder können je nach Verfügbarkeit per Anmeldung unter Tel.: +43 664 832 36 07 ausgeliehen werden.



Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Mag. Merja Biedermann: „In der Weiglasse 19 gibt es nicht nur eine Grätzloase, sondern auch Räder, die unkompliziert ausgeliehen werden können.“

Aus der Bezirksvertretung



Alfred Mansfeld

Bezirksrat Mag. Alfred Mansfeld ist dieser Tage besonders häufig im Bezirk anzutreffen. Seit der Eröffnung der Bezirksfestwochen am 6. Mai besucht der Vorsitzende der Kulturkommission nahezu täglich eine Veranstaltung und kommt hier gerne mit Kunstschaffenden und Besucher*innen ins Gespräch. Entspannung findet der studierte Historiker beim Wandern, im Kraftsport und bei der Kalligraphie. Hier fertigt Mansfeld selbst Kunstwerke in Form handgeschriebener Bücher an.

Wiental-Kanal



Im Einzugsgebiet des Wienflusses entsorgen Kanäle das Abwasser aus 12 Bezirken, rund ein Fünftel des gesamten Abwassers von Wien. Mit einer Investition von 270 Millionen Euro wird die Wasserqualität im Wienfluss verbessert und das Kanalnetz bei Starkregen künftig deutlich entlastet.

Vor kurzem gab Klimastadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky das Startzeichen für die Bauarbeiten am größten Kanalbauprojekt in der Geschichte Wiens: Entlang von sechs Bezirken wird der Wiental-Kanal in den nächsten Jahren unter dem Wienfluss um rund neun Kilometer verlängert, vom Ernst-Arnold-Park in Margareten bis nach Auhof. Wegen des Klimawandels kommt es vermehrt zu Extremwetterereignissen wie Starkregen. Durch die bis 2027 fertig gestellte Verlängerung wird das Kanalnetz im Westen Wiens entlastet und gleichzeitig die Wasserqualität des Wienflusses verbessert. Weiterer Vorteil: Bestehende Kanäle können besser und sicher saniert werden.



Hier sehen Sie ein Video von der Eröffnung des neuen Wiental-Kanals

Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky bespricht mit Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht und Meidlings BV Wilfried Zankl den Verlauf.

Volles Programm im Sommer

Für Kinder und Jugendliche gibt es in Rudolfsheim-Fünfhaus ein buntes und kostenlos nutzbares Angebot, das gerade in der warmen Jahreszeit viele Aktivitäten im Freien bereithält: Von der Parkbetreuung bis zur Spielstraße!



Auf der Schmelz entsteht im Jahr 2025 ein neuer öffentlicher Park. Zuvor wird auf der Fläche des vom ASKÖ nicht mehr genutzten Teils des Sportareals aber noch der „Sommer auf der Schmelz“ abgehalten. JUVIVO-Mitarbeiter*innen sind **Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr bis Sonnenuntergang** sowie im **Juli und August am Freitag und Samstag schon ab 11 Uhr** vor Ort, um Kinder, Teenies und Jugendliche ab 6 Jahren zum gemeinsamen Spielen, Trainieren und Bewegen zu animieren. Auf dem Programm stehen Fußball- und Basketball ebenso wie Bocchia, Fahrrad, Brett- und Kartenspiele. Zudem gibt es Sonderaktionen wie Kinderschminken oder Kunstprojekte. Dieses Angebot ist ebenso kostenlos nutzbar wie die Parkbetreuung von JUVIVO.15 und Zeitraum, die in unterschiedlichen Parks im Auftrag des Bezirks angeboten werden. In vielen Parkanlagen stehen Freizeitpädagog*innen bereit, um Kinder zu

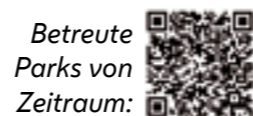
gemeinsamen Spielen, Sport oder Basteln zu animieren. Da finden sich garantiert rasch neue Freund*innen! Auch die Chrobakgasse verwandelt sich heuer wieder zur kurzweiligen Spielstraße. Das FAIR-PLAY-TEAM.15 von JUVIVO lädt am **26. Juni, 3. Juli, 28. August und 4. September zwischen 16 und 19 Uhr** zu Spiel, Spaß und einem Fahrradparcours. Radfahren trainieren können Kinder aber auch mit der Mobilitätsagentur Wien, **jeden Sonntag zwischen 9 und 15 Uhr** am Radübungsplatz in der Guntherstraße.



Keine Langeweile bei Parkbetreuung, Sommer auf der Schmelz, Spielstraßen und vielem mehr!



Betreute Parks von Juvivo:



Betreute Parks von Zeitraum:

Heller und bunter

Der Durchgang zum Rustensteg wurde mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet und künstlerisch neu gestaltet. Das schafft ein höheres Sicherheitsgefühl und bringt auch optisch mehr Farbe für Zufußgehende.

Künstlerin Frau Isa, Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht und Stadträtin Mag. Ulli Sima freuen sich über die neue und hellere Unterführung des Rustenstegs.



Der 1901 errichtete Rustensteg verbindet über die Gleise der ÖBB den Bereich der Felberstraße mit der Äußeren Mariahilfer Straße. Um zum südlichen Stiegenaufgang zu gelangen, müssen Zufußgehende eine ca. 45 Meter lange Unterführung durchschreiten. Da diese bisher wenig einladend war – die Wände beschmiert und der Tunnel sehr düster – wurde der Durchgang nun neu gestaltet.

Die Szene-Künstlerin Frau Isa hat 150m² Wandfläche kreativ neu designt. Zugleich wurde hier die neueste LED-Beleuchtung installiert, die nun für deutlich mehr Helligkeit sorgt. Für Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht ein erster Schritt zur Aufwertung des Fußgänger*innenübergangs: In weiterer Folge der Attraktivierung des Westbahnareals soll der Rustensteg auch barrierefrei gestaltet werden.

Her mit den Trinkhydranten! Weg mit dem Durst im Hitzesommer!

So viel ist bekannt: Die Feuerwehr braucht Hydranten zum Feuerlöschen. Moderne Trinkhydranten können aber viel mehr.



Die Vorschläge der Agendagruppe „Aus Grau wird Grün“ für den Umbau der Hydranten werden bereits im Juni umgesetzt.

Moderne Trinkhydranten sind Lebensretter und praktische Durstlöscher für Mensch, Tier und Pflanzenwelt. Deswegen bauen wir sie jetzt mit einem Sonderbudget flächendeckend im Bezirk für alle um! Die Agendagruppe „Aus Grau wird Grün“ hat schon vier wichtige Standorte für Trinkhydranten gefunden. Diese erleichtern vor allem Gärtner*innen den Alltag. Frisches Wasser zum Gießen muss nicht mehr mühsam aus Wohnungen herangeschleppt werden. Schon im Juni werden diese vier Hydranten umgebaut. Doch der Bedarf an kühlem Nass steigt auch für uns Menschen und tierische Begleiter. Eine Auffangschale als Trinknapf lässt Hunde die Hitze ein klein wenig leichter aushalten. Um Trinkhydranten an wichtigen Wegen flächendeckend zur Verfügung zu stellen, brauchen wir deine Hilfe. Wenn du einen guten Standort kennst, schreibe jetzt an post@bv15.wien.gv.at!



Bezirksvorsteher-Stv. DI Haroun Moalla

Die Bauarbeiten für die neue Rad-Route vom Gürtel bis zur Johnstraße haben begonnen. Mit der 1,6 Kilometer langen Verbindung kommt ein sicherer Zwei-Richtungs-Radweg, dazu neue Bäume und mehr Grünraum!

Die Radverbindung durch die Hütteldorfer Straße war bisher von Lücken und einem unzureichenden Ausbau geprägt. Radfahrenden steht vom Gürtel kommend lediglich ein Mehrzweckstreifen bis zur Huglgasse zur Verfügung. Wo dieser Richtung Penzing endet, muss im Mischverkehr gefahren werden. Das wird sich bald grundlegend zum Positiven ändern: Errichtet wird ein neuer 3,5 Meter breiter und über 1,2 Kilometer langer baulich getrennter Zwei-Richtungs-Radweg vom Urban-Loritz-Platz bis zur Wurmsergasse. Ab hier wird die Radverbindung dann durch die verkehrsberuhigte Wasserwelt entlang der Meiselstraße bis zur Johnstraße geführt, sodass zukünftig auf 1,6 Kilometern eine komfortable und sichere Radverbindung zur Verfügung steht. „Ich freue mich sehr über dieses Leuchtturmprojekt für unseren Bezirk. Darüber hinaus habe ich mich besonders für Begrünung entlang der Route eingesetzt. Mir ist wichtig, noch mehr Grünraum in unserem dicht verbauten Bezirk zu schaffen, um

Neuer Radweg in der Hütteldorfer Straße



Ein baulich getrennter Radweg schafft eine sichere Verbindung. Darüber hinaus kommen 34 Bäume und zusätzlicher Grünraum.

die Lebensqualität zu steigern und die sommerliche Überwärmung zu reduzieren. Mit all diesen Maßnahmen werten wir die Hütteldorfer Straße auf und steigern die Lebensqualität“, so Bezirksvorsteher Mag. Dietmar Baurecht.

Zusätzliche Bäume und Grünraum Insgesamt werden mit der neuen attraktiven Radverbindung auch 34 neue Bäume und 2.100 Quadratmeter zusätzlicher Grünraum sowie eine automatische Bewässerung geschaffen. Die Fertigstellung des ersten Abschnitts zwischen Gürtel und Johnstraße ist bis Ende 2024 geplant. Ab 2025 folgt dann der weitere Ausbau der Route durch die Meiselstraße und die Heinrich-Collin-Straße im 14. Bezirk.



Festwochen

Noch bis 29. Juni 2024 läuft der Reigen der heurigen Bezirksfestwochen. Vom klassischen Konzert über Grätzlfeste und geführten Spaziergängen bis zum Angebot der Community Nurses ist für jedes Interesse und jedes Alter etwas dabei. Top: Von 97 Veranstaltungen können 95 bei freiem Eintritt besucht werden! Das Programmheft wurde an alle Haushalte im Bezirk zugestellt. Nähere Infos und das Programm gibt es auch unter wien.gv.at/rudolfsheim-fuenfhaus/bezirksfestwochen



Wichtige Telefonnummern im Bezirk

Bezirksvorsteher Rudolfsheim-Fünfhaus
+43 1 4000 15110
Fonds Soziales Wien
+43 1 245 24
Magistratisches Bezirksamt für den 15. Bezirk
+43 1 4000 15000
Suchthilfe Wien
+43 1 4000 53830

Frauennotruf
+43 1 717 19
Notrufdienst für Kinder und Jugendliche
147
JUVIVO15 – Fair-Play-Team
+43 660 588 48 65
Pensionist*innenklubs
+43 1 920 00 90 oder
+43 1 313 99 285141

Polizeikommissariat Fünfhaus für die Bezirke 14 und 15
+43 1 31310
Wiener Gesundheitsberatung
1450
Sozialpsychiatrischer Notdienst
+43 1 313 30
Stadtservice Wien
+43 1 4000 4001

